

Zitate von Absolventinnen und Absolventen

«Das Mathematikstudium ist eine Denkschule, die es mir erlaubt, Probleme des Alltags auch mal mit ungewöhnlichen Lösungsansätzen anzugehen.»

Daniel Steiner, Gymnasiallehrer

«Als Versicherungsmathematikerin (Aktuarin SAV) habe ich einen vielseitigen Beruf, den ich auch gut mit meiner Familie vereinbaren kann.»

Dr. Maria Hostettler, Die Mobiliar, Versicherung und Vorsorge

«Das Mathematikstudium erlaubt es mir, einen sehr vielfältigen Job als Generalist auszuüben.»

Dr. Christoph Ryter, Pensionskasse SBB

«Mathematiker sind in der Arbeitswelt gesuchte Leute, weil sie sich durch überdurchschnittliche Fähigkeiten bei der Problemanalyse auszeichnen.»

Daniel Lehner, UBS



Informationen

Wer an weiteren Informationen über das Mathematik- und Statistikstudium interessiert ist, kann sich an die unten aufgeführten Personen wenden oder die Website

www.math-stat.unibe.ch

aufrufen. Sprechstunden mit Dozierenden und Studierenden können mit den Sekretariaten vereinbart werden.

Kontaktadressen

Studienberatung Bachelor Mathematik
Prof. Dr. Ilya Molchanov
Institut für math. Statistik und Versicherungslehre
Universität Bern
Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern
e-mail: ilya.molchanov@stat.unibe.ch
www.imsv.unibe.ch

Studienberatung Master Mathematik
Prof. Dr. Zoltán Balogh
Mathematisches Institut
Universität Bern
Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern
e-mail: zoltan.balogh@math.unibe.ch
www.math.unibe.ch

Studienberatung Master Statistik
Prof. Dr. Lutz Dümbgen
Institut für math. Statistik und Versicherungslehre
Universität Bern
Alpeneggstrasse 22, CH-3012 Bern
e-mail: lutz.duembgen@stat.unibe.ch
www.imsv.unibe.ch

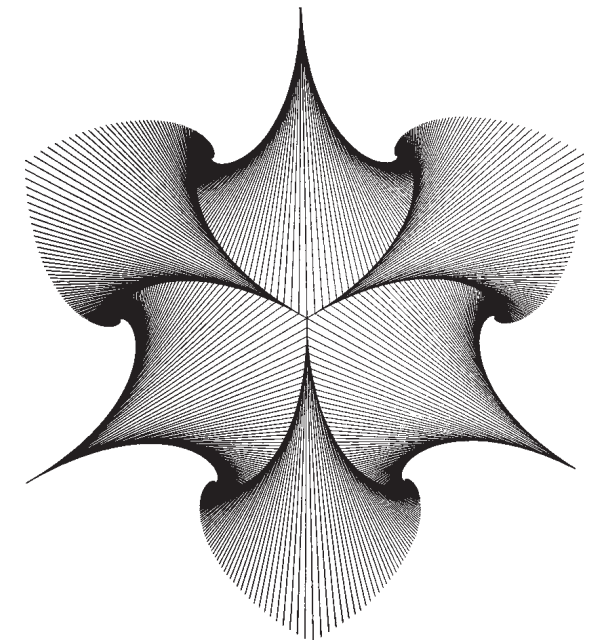
Sekretariat Mathematik
Tel.: 031 631 88 21
e-mail: math@math.unibe.ch

Sekretariat math. Statistik und Versicherungslehre
Tel.: 031 631 88 11
e-mail: office@stat.unibe.ch

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Mathematik und Statistik studieren an der Universität Bern



Die Mathematik ist eine wunderbare Lehrerin für die Kunst, die Gedanken zu ordnen, Unsinn zu beseitigen und Klarheit zu schaffen.

J. H. Fabre



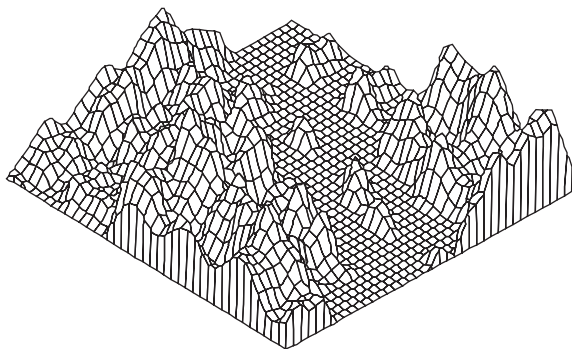
Faszination Mathematik und Statistik

«Was mich an der Mathematik immer neu fasziniert, ist das Zusammenspiel zwischen Präzision und kreativem Traum.»

Prof. Dr. Peter Mani-Levitska
Mathematisches Institut, Bern

«An der Statistik fasziniert mich, dass man mit exakter Mathematik Zufälle und Fehler beschreiben kann.»

Prof. Dr. Lutz Dümbgen
Institut für Statistik, Bern



Wie ist es möglich, dass die Mathematik, letztlich doch ein Produkt menschlichen Denkens unabhängig von der Erfahrung, den wirklichen Gegebenheiten so wunderbar entspricht?

Albert Einstein



Informationen zum Studium

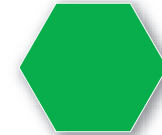
Das Mathematikstudium dauert sechs Semester bis zum Bachelor und weitere drei bis zum Master in Mathematik oder Statistik. Jeder dieser beiden Master ist auch der fachliche Teil der MathematiklehrerInnen-Ausbildung auf Gymnasialstufe. Im Bachelor werden je zur Hälfte Mathematik und bis zu drei Nebenfächer studiert. Während des Masterstudiums steht die Masterarbeit im Vordergrund; sie ermöglicht einen ersten Kontakt mit mathematischer Forschung. Eine Dissertation kann sich anschliessen.

Das Angebot in Mathematik schliesst auch Vorlesungen und Veranstaltungen der Universitäten Basel, Fribourg und Neuenburg mit ein. Auslandssemester sind möglich.

An der Universität Bern bieten wir eine individuelle Studiengestaltung, insbesondere durch die grosse Freiheit in der Wahl der Nebenfächer. Da Mathematik/Statistik kein überfülltes Studienfach ist, sind die Studienbedingungen sehr gut. Persönliche Kontakte mit den Dozierenden werden leicht geknüpft. Es besteht auch die Möglichkeit, sich das Studium durch eine Hilfsassistentin zumindest teilweise zu finanzieren.

Die Phantasie arbeitet in einem schöpferischen Mathematiker nicht weniger als in einem erfinderischen Dichter.

Jean le Rond d'Alembert



Anforderungen

Ich und Mathematik studieren? Für wie genial hältst du mich eigentlich?

Ich als Frau, spinnst du?

Ich bin kreativ und fantasievoll – was soll ich da in der Mathematik oder in der Statistik?

Beim Studium der Mathematik / Statistik spielen abstraktes, mathematisches Denken und geometrische Anschauung eine wichtige Rolle. Diese Fähigkeiten erarbeitet man sich vor allem im Grundstudium. Man muss keinesfalls genial sein – wichtiger ist die Bereitschaft, sich mit mathematischen oder statistischen Problemen intensiv zu beschäftigen. Im Gegenzug muss man wesentlich weniger Fakten auswendig lernen als bei vielen andern Studienfächern.

Berufliche Aussichten

Das Studium von Mathematik oder Statistik eröffnet eine breite Palette von Berufsmöglichkeiten. Die Chancen, eine Stelle zu finden, sind seit Jahren gut. Absolventinnen und Absolventen des Mathematik- und Statistikstudiums in Bern arbeiten heute zum Beispiel für Versicherungen, Banken und Bundesämter, für die Pharmaindustrie, sowie an Gymnasien, Fachhochschulen und Universitäten.